

Mit 40 von vorne beginnen? Ist der Zug abgefahren?

Beitrag von „McGonagall“ vom 4. Februar 2024 20:55

Ich weiß nicht, ob das Lehrerleben in anderen Bundesländern rosiger ist als in SH. Ich finde schon, dass es ein anstrengender Beruf ist, da sollte man sich nichts vormachen. Auch das Referendariat ist sicher kein Spaziergang. Aber darüber hinaus ist das doch wirklich eine persönliche Sache, ob man die Arbeit mag oder nicht. Ich habe es heute schon irgendwo anders geschrieben: ich persönlich würde heute sagen, dass ich die richtige Berufswahl getroffen habe. Aber das muss man am Ende ja für sich herausfinden. Wie wäre es, wenn du eine Zeitlang nebenbei als Vertretungslehrkraft arbeitest? Dann hast du vielleicht einen Einblick in Schule. Mit Philo kann man da ja auch gut einen Tag in der Woche sozusagen als Nebenjob einsteigen, ohne den Hauptjob zu kündigen - wenn du bei deinem Hauptjob einen Tag frei machen kannst...